

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 35 (1917)
Heft: 90

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 12. 20, halbjährlich Fr. 6. 20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 90

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements : Suisse, un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger* : Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces : Publicitas S. A. — Prix d'insertion : 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Frankreich: Allgemeines Einfuhrverbot.

Sommaire: Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — France: Interdiction générale d'importation.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1917. 12. April. Die Käserengenossenschaft Reiswil in Reiswil (S. H. A. B. Nr. 297 vom 26. November 1913, Seite 2087), hat in ihrer am 5. April 1916 stattgefundenen Hauptversammlung die Neuwahlen des Vorstandes wie folgt vorgenommen: An Stelle des bisherigen Präsidenten Fritz Sigrist, des Vizepräsidenten und gleichzeitigen Kassiers Robert Ulli und des Beisitzers Johann Dubach sind neu gewählt worden: zum nummern Präsidenten: Robert Ulli, Adolfs, von Reisswil, Landwirt im Neuhaus; zum Vizepräsidenten und gleichzeitigen Kassier: Johann Nyfeler, von Gondiswil, Landwirt auf der Laupern, und zum Beisitzer: Ernst Schär, von Walterswil (Bern), Landwirt auf dem Adlihubel; alle wohnhaft in Reiswil. Präsident oder Vizepräsident ist befugt, kollektiv mit dem Sekretär, Jakob Bössiger, Gemeindeschreiber in Reiswil, rechtsverbindlich namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Bureau Laupen

Am 17. April 1916 Aus der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Laupen-Dickgammen**, mit Sitz in Kriechenwil (S. H. A. B. Nr. 173 vom 8. Juli 1913, Seite 1258); sind folgende Vorstandsmitglieder ausgeschieden: Als Präsident: Samuel König; von Walkringen, Gutsbesitzer in Schönenbühl, Gde. Dicki; als Beisitzer: Gottlieb Schlub, von Ferenbalm, gew. Wirt in Kriechenwil. An deren Stelle hat die Hauptversammlung vom 16. Juli 1916 neu in den Vorstand gewählt: Eduard Krummen, von Ferenbalm, Landwirt in Gammen, Gde. Ferenbalm; Johann Schik, von Dicki, Landwirt in Schönenbühl, Gde. Dicki. In der gleichen Hauptversammlung vom 16. Juli 1916 wurde der Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Fritz Wasserfallen, von Ferenbalm, Gutsbesitzer in Laupen, bisher Vizepräsident; als Sekretär: Johann Balmer-König, von Dicki, Gemeindepräsident in Kriechenwil, bisher; als Kassier: Johann Herren, von Neueneegg, Wirt in Laupen, bisher; als Vizepräsident: Gottfried Rentsch, von Ferenbalm, Landwirt in Laupen, bisher Beisitzer; als Beisitzer: Eduard Krummen, von Ferenbalm, Landwirt in Gammen, Gde. Ferenbalm, neu; Johann Schik, von Dicki, Landwirt in Schönenbühl, Gde. Dicki, neu. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Bureau Nidau

Uhrenfabrikation. — 17. April. Inhaber der Firma Paul Calame in Nidau ist Paul Calame, von Le Locle und La Brévine, in Nidau. Uhrenfabrikation: Madretschstrasse.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

16. April. Der Verein Musikgesellschaft Münsingen, mit Sitz in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 4. Juli 1911, Seite 1146), bat an Stelle des zurückgetretenen Rudolf Emch zum Sekretär gewählt: Friedrich Strahm, von Niederwichtbach, Müller in Münsingen, welcher kollektiv mit dem Präsidenten namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1917. 16. April. Unter dem Namen Israelitischer Hilfsfonds in der Schweiz (Oeuvre de Bienfaisance juive en Suisse) gründete sich am 18. Juni 1916 ein Verein nach Art. 60 ff. Z. G. B. mit Sitz und Rechtsdomizil in Luzern, welcher bezweckt, Gelder zu sammeln und damit einen Hilfsfonds anzulegen, um bedürftigen jüdischen Institutionen, vorwiegend in der Schweiz, Unterstützungen gewähren zu können. Die Dauer des Vereins ist unbestimmt. Die definitiven Statuten datieren vom 28. Januar 1917. Mitglieder des Vereins sind jene jüdischen physischen oder juristischen Personen, welche bei der Gründung beigetreten sind oder von der Generalversammlung durch Kooption auf Vorschlag des Vorstandes hin mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit der Anwesenden aufgenommen werden. Als Vereinsmitglieder können nur Personen nur gewählt werden, welche mindestens eine Amtsdauer Mitglied eines Regionalkomitees gewesen sind. Die Zahl der Vereinsmitglieder ist beschränkt; sie darf nicht weniger als 7 und nicht mehr als 25 betragen. Wohnort und Nationalität behindern die Mitgliedschaft keineswegs. Diese ist weder veräusserlich noch vererblich. Den Mitgliedern steht der Austritt, welcher dem Präsidenten schriftlich angezeigt werden muss, jederzeit frei. Wer aufrört, ein Angehöriger des Judentums zu sein, hört auch auf, Mitglied des Vereins zu sein. Für den Ausschluss eines Mitgliedes bedarf es $\frac{2}{3}$ der Anwesenden in einer Generalversammlung. Mitglieder, welche aus dem Vereine austreten oder aus demselben ausgeschlossen werden, haben keinen Anspruch auf eventuell vorhandenes Vermögen. Die Zentralkasse des Vereins wird aus den veranstalteten Sammlungen, den freiwilligen Gaben und Legaten, den Zinsen und all-fälligen Anleihen sowie durch die Gewinne aus vom Verein getroffenen

Veranstaltungen gaeufnet. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haefet nur das Vereinsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Am Vereinsvermögen haben die Mitglieder keinen persönlichen Anspruch; dasselbe darf in keinem Falle unter sie verteilt werden, sondern muss seinem Zwecke erhalten bleiben. Unterstützungen an Privatpersonen werden nicht verabfolgt. Die Auflösung des Vereins kann nur durch $\frac{2}{3}$ Mehrheit aller Mitglieder beschlossen werden. Die auflösende Generalversammlung verteilt das vorhandene Gesamtvermögen an jüdische Wohltätigkeitsinstitutionen in der Schweiz. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, die Verwaltungskommission, der Vorstand die Rechnungsrevisoren und die Regionalkomitees. Die Amtsdauer der Verwaltungskommission und des Vorstandes ist vier Jahre; alle übrigen Funktionäre und auch die Regionalkomitees haben zweijährige Amtsdauer. Die Generalversammlung wählt einen füngfiedrigen Vorstand aus den Mitgliedern der Verwaltungskommission, nämlich einen Präsidenten, Vizepräsidenten, Zentralkassier und einen deutschen und einen französischen Sekretär. Im Verkehr nach aussen wird der Verein durch Kollektivunterschrift des Präsidenten oder Vizepräsidenten mit einem der Sekretäre oder dem Zentralkassier rechtsverbindlich verpflichtet. Präsident ist Joseph Erlanger, Kaufmann, von Ober-Endingen (Aargau), in Luzern; Vizepräsident ist Salomon Lehmann, Kaufmann, von Zürich, in Freiburg; Zentralkassier ist Max Braun, Kaufmann, von und in Luzern; deutscher Sekretär ist Viktor Bollag, Kaufmann, von Ober-Endingen (Aargau), wohnhaft in Zürich; französischer Sekretär ist Dr. Sylvain Brunischwig, Arzt, von Rümelingen (Baselland), in Lausanne.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

Gasthof; Landesprodukte. — 1917. 11. April. ⁷Inhaber der Firma Emil Sahli, Wirt in Hessigkofen ist Emil Sahli, Christians sel. von Rütli b. Büren a. A.; Wirt in Hessigkofen. Gasthofbetrieb und Handel mit Landesprodukten.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1917. 16.-April. Spar- & Leihkassa Schmerikon, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schmerikon (S. H. A. B. Nr. 80 - vom 2. April 1907, Seite 550). Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 3. März 1912 hat eine Totalrevision der Statuten vorgenommen. Der Zweck der Gsellschaft ist nach den neuen Statuten, jedermann Gelegenheit zu bieten, Geld auf sichere Weise zinstragend anzulegen und sodann durch Darlehen Landwirtschaft und Gewerbe zu unterstützen. Die Generalversammlung vom 27. Februar 1916 hat gestützt auf § 4 der Statuten vom 3. März 1912 die Erhöhung des Aktienkapitals - von Fr. 75,000. auf Fr. 100,000. (hunderttausend Franken) durch Ausgabe von 125 auf den Namen lautende Aktien im Nominalwerte von Fr. 200 beschlossen. Die Generalversammlung vom 25. Februar 1917 hat die Zeichnung und Vollenzahlung des neuen Aktienkapitals konstatiert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt somit Fr. 100,000. und ist eingeteilt in 500 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 200. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen einzeln die Mitglieder der engeren Kommission: Johann Kuster, Weinhändler, von und in Schmerikon; Johann Blöchliger, Handelsmann und Gastwirt, von Goldingen, in Schmerikon, und Franz Kuster, Weinhändler, von und in Schmerikon; der Kassier, Paul Müller, Gerichtspräsident, von und in Schmerikon, und die Kassier-Stellvertreterin, Fräulein Marie Müller, Buchhalterin, von und in Schmerikon. Die Unterschriften von Theodor Müller und Albert Morger sind erloschen.

16. April. Die Kommission der **Ziegenzüchtergenossenschaft Sargans**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 67 vom 20. März 1916, Seite 443), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Kassian Peter, Landwirt, Präsident; Anton Peter, Schmied, Aktuar, und Johann Broder, Landwirt, Kassier; alle von und in Sargans. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

Stickereien, usw. — 16. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Rappolt & Co. A. G. (Rappolt & Co. Société anonyme) (Rappolt & Co. Ltd.)**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1917, Seite 615), erteilt Kollektivprokura an Emil Rölli, von Altbüren (Luzern), in St. Gallen.

Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen; Kupferschmiede. — 16. April. Die Firma **Adolf Feurer**, Installation von Gas-, Wasser-, sanitären Anlagen und Kupferschmiede, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 403 vom 12. Oktober 1905, Seite 1609), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1917. 16. April. Die Firma **Jacob Estermann, Baumeister in Wohln** (S. H. A. B. 1912. Seite 1735), ist infolge Verzichtes des Inhabers auf die Eintragung erloschen.

Bezirk Kulm

Gold- und Silberfiligran. — 16. April. Die Firma **Emil Burger** in Burg (S. H. A. B 1900, Seite 107), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:
Inhaberin der Firma **Frau Wwe. Emil Burger** in Burg ist Frau **Lisetta Burger-Tobler**, von und in Burg, Fabrikation von Gold- und Silberfiligran; Gebäude Nr. 4.

Bureau Lenzburg

Maschinenfabrik, Drehbänke, Maschinenbestandteile. — 16. April. Inhaber der Firma Ad. Maag in Lenzburg ist Adolf Maag, von Oberglatt (Kt. Zürich), in Lenzburg. Maschinenfabrik, Fabrication von Drehbänken und Maschinenbestandteilen: zur Walke.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Frankreich — Allgemeines Einfuhrverbot.

In Nr. 87 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 16. April haben wir auf Grund eines vorläufigen telegraphischen Berichtes aus Paris den hauptsächlichsten Inhalt der in Ausführung des Dekrets vom 22. März erlassenen ministeriellen Verfügung mitgeteilt.

Wir sind nunmehr im Falle, diese Verfügung nachstehend in extenso zu veröffentlichen.

France — Interdiction générale d'importation.

Sur la base d'un rapport télégraphique de Paris, nous avons publié dans le n° 87 de la Feuille officielle suisse du commerce le contenu essentiel de l'arrêté ministériel rendu en exécution du décret du 22 mars dernier, prohibant l'entrée des marchandises d'origine ou de provenance étrangères.

Nous sommes en mesure de donner ci-après le texte complet de cet arrêté.

Arrêté autorisant l'importation de marchandises, du 13 avril 1917.¹⁾

Le ministre du commerce et de l'industrie, des postes et des télégraphes et le ministre des finances,

Vu les décrets des 2 mars, 11 mai, 16, 26, et 28 septembre, 12 octobre et 22 décembre 1916 et 22 mars 1917, prohibant l'importation des marchandises d'origine ou de provenance étrangère;

Vu l'avis du comité des dérogations aux prohibitions d'entrée,

Arrêtent:

Art. 1er. Par application des dispositions de l'article 2 du décret du 22 mars 1917, susvisé peuvent, jusqu'à décision contraire, être importées, sans autorisation préalable, les marchandises énumérées ci-après (liste n° 1):

LISTE N° 1.

Animaux vivants.

Ex-1	Chevaux de trait.
1 bis	Chevaux destinés à la boucherie.
2	Mules et muets.
4 à 13	Bestiaux.

Produits et dépouilles d'animaux.

16	Viandes fraîches, y compris les viandes frigorifiées.
	Jambons désossés et roulés, jambons cuits.
17	Viandes salées.
17 bis	Charcuterie fabriquée.
17 ter	Museau de boeuf.
Ex-18 bis	Lapins morts.
19	Conserves de viandes en boîtes.
20 bis	Boyaux frais, secs ou salés.
21	Peaux brutes, fraîches ou sèches, grandes ou petites.
23	Laines et déchets de laine.
24	Crins bruts, préparés ou frisés.
25	Poils bruts, peignés ou cardés et en bottes.
	en cocons.
Ex-27	Soies grèges.
	déchets de soie.
	bourre de soie.
	suif.
30	Graisses saindoux.
	autres.
31	Margarine et substances similaires.
33	Cire.
Ex-34	Oeufs de volaille et de gibier.
	Jaunes d'oeufs non sucrés.
35	Lait (même stérilisé ou peptonisé sans concentration).
35 bis	Lait concentré pur.
35 ter	Lait concentré additionné de sucre.
	Farine lactée additionnée de sucre.
36	Fromages.
37	Beurre.
38	Miel.
39	Engrais organiques.

Pêches.

45	Poissons frais d'eau douce.
46	Poissons frais de mer.
47	Poissons secs, salés ou fumés.
51	Poissons conservés, marinés ou autrement préparés.
53	Graisses de poisson.
58	Rogues de morue et de maquereau.
	Vessies natatoires de poissons.

Substances animales, brutes, propres à la médecine ou à la parfumerie.

59	Eponges brutes.
Ex-61	Autres substances brutes.

Matières dures à tailler.

66	Os et sabots de bétail bruts.
Ex-67	Cornes de bétail brutes.

Farineux alimentaires.

68	Froment, épeautre et méteil, grains et farines.
69	Avoine, grains et farines.
70	Orge, grains et farines.
71	Seigle, grains et farines.
72	Maïs, grains et farines.
73	Sarrasin, grains et farines.
74	Malt (orge germé).
75	Biscuits de mer et pain.
76	Gruau, semoules en gruau, grains perlés ou mondés.
77	Semoules en pâte et pâtes d'Italie.
78	Sagou, salep et farine de manioc.
78 bis	Manioc brut ou desséché.
79	Riz (en paille, entier, farines, semoules et brisures).
80	Légumes secs et leurs farines.

81	Marrons et châtaignes.
Ex-82	Dari, millet et alpiste en grains.
83	Pommes de terre.

Fruits et graines.

Ex-84	Carrobes ou carouges.
Ex-85	Figues sèches de table.
88	Graines et fruits oléagineux.
89	Graines à ensementer.

Denrées coloniales.

92	Mélasses.
----	-----------

Huiles et sucs végétaux.

111 bis	Graisses végétales alimentaires.
113	Cire végétale de Carnauba, de myrica et autres.
Ex-114	Gommes à l'état naturel, exotiques.
115 bis	Goudron végétal.
115 quater	Résines et autres produits résineux exotiques, autres que de pin et de sapin.
Ex-118	Camphre naturel, brut et raffiné.
119	Caoutchouc, balata et gutta-percha, bruts ou refondus en masse.

Espèces médicinales.

126	Racines.
126 bis	Herbes, fleurs et feuilles.
126 ter	Ecorces.
126 quater	Lichens.
127	Fruits et graines.

Bois.

135	Bûches, fagots et bourrées.
-----	-----------------------------

Fruits, tiges et filaments à ouvrer.

141	Coton non égrené.
	égrené en masse.
	cardé, en feuilles gommées ou non.
	hydrophile.

141 bis	Déchets de coton.
	Déchets de fils de coton (inutilisables comme fils).
142	Lin: brut, teillé, peigné et étoupes.
142 bis	Chanvre: en tiges, broyé, teillé, peigné et étoupes.
143	Jute: brut, en brins, teillé, tordu, peigné et étoupes.
144	Phormium tenax, abaca, aloès et autres végétaux filamenteux non dénommés, bruts, teillés, tordus ou en torsades, peignés et étoupes.
144 bis	Ramie ou china-grass.
Ex-145	Chiendent, piassava, istle, sparte, fibre de coco.
Ex-149	Noix de corozo.

Teintures et tanins.

151	Curcuma.
152	Quercitron.
153	Lichens tinctoriaux.
154	Ecorces à tan, moulues ou non.
155	Sumac, fustet et épine-vinette.
156	Noix de galle et avelanèdes.
156 bis	Safran.
157	Autres teintures et tanins.

Produits et déchets divers.

Ex-158	Légumes frais autres que les asperges, concombres, endives, melons et tomates.
	Légumes conservés ou desséchés.
158 bis	Choux à choncroute.
160	Houblon.
161	Lupuline de houblon.
164	Fourrages, tourbe pour litière et pulpe de betterave séchée.
164 bis	Lévure de distillerie et de bière.
165	Son de toutes sortes de grains.
Ex-166	Tourteaux de graines oléagineuses.
166 bis	Tourteaux autres et drèches.

Pierres, terres et combustibles minéraux.

178 bis	Corindons en grains.
178 ter	Emeris pulvérisés.
	Emeris appliqués sur papiers et sur tissus, agglomérés en meules, pierres ou toutes autres formes quelconques.
Ex-179 ter	Amiante brut.
	Emeri brut, en roches ou en pierres.
	Mica brut.
	Phosphates naturels.

179	Pierre ponce brute, en débris ou en morceaux et pulvérisée.
-----	---

189	Soufre { Non épuré, y compris le minéral et les pyrites.
	Trituré, épuré, raffiné ou sublimé.
Ex-190	Houille, crue ou carbonisée (coké) ou agglomérés.
191	Graphite ou plumbagine.
192	Goudron minéral provenant de la distillation de la houille.
197	Huiles de pétrole, de schiste et autres (brutes, huiles minérales propres à l'éclairage raffinées et essences).
198	Huiles lourdes et résidus de pétrole et d'autres huiles minérales.
Ex-199	Vaseline.

Produits chimiques.

235	Iode brut ou raffiné.
	Acide arsénieux.
	Acide borique.
	Acide chlorhydrique.
	Acide citrique liquide (jus de citron naturel ou concentré) et cristallisé.
Ex-238	Acide lactique.
	Acide nitrique.
	Acide oxalique.
	Acide phosphorique.
	Acide sulfurique.
	Acide tannique.
238 bis	Extraits de noix de galle, de sumac, de châtaignier et autres sucs tannins extraits des végétaux.
	Extraits de quebracho.

¹⁾ Die Ziffern vor den Warenbezeichnungen sind die Nummern des französischen Zolltarifs.

²⁾ Les chiffres précédant les désignations des marchandises sont ceux du tarif douanier français.

Ex-239	Oxyde de cuivre.
	Oxyde d'étain.
	Oxyde de fer.
	Oxyde de plomb.
	Oxyde de zinc.
240	Ammoniaque (alcali volatil).
241	Magnésic calcinée.
242	Potasse et carbonate de potasse.
246	Soude caustique.
247	Soude naturelle ou artificielle
248	Carbonate de soude
249	Bicarbonate de soude.
250	Sels de soude non dénommés.
251	Sel marin
	Sel de saline et sel
	gemme
252	Sels ammoniacaux
255	Chlorures d'étain.
255 bis	Sels de plomb, produits chimiques et couleurs à base de plomb non dénommés.
Ex-256	Acétate de plomb.
257 bis	Alcool méthylique ou esprit de bois.
257 ter	Aldéhyde formique.
259	Alun d'ammoniaque ou de potasse.
Ex-261	Borax brut, natif ou artificiel.
Ex-262	Carbonate de magnésie.
263	Citrate de chaux.
264 bis	Permanganate de potasse.
Ex-265	Chlorure
266	Chromates
270	Nitrates
Ex-273	Sulfate de cuivre.
	Sulfate de magnésie.
	Sulfate de potasse.
	Sulfate de soude.
	Sulfate de zinc.
Ex-278	Tartrates de potasse
279 bis	Superphosphates de chaux.
281 bis	Engrais chimiques.
281 ter	Celluloid brut en masses, en plaques ou en feuilles.
Ex-281 qtor	Celluloid
293	Teintures préparées.
309 bis	Extraits de bois de teinture et d'autres espèces tinctoriales.
313	Couleurs.
318	Compositions diverses.
319	Parement au savon, au lichen, à la féculé et tous autres.
319 bis	Amidon proprement dit.
329	Fécules de pommes de terre, maïs et autres.
	Tapiosas exotiques ou indigènes, bruts et concassés.
	Sucre de lait.
Ex-351	Verres et cristaux.
Ex-359	Verres à vitre ordinaires.
	Bouteilles vides.
363, 363 bis,	Fils.
364	Fils de lin, de chanvre, de ramie, purs ou mélangés.
365, 365 bis,	Fils de jute pur ou mélangé.
366	Fils de phormium tenax, d'abaca et d'autres végétaux filamenteux non dénommés, purs ou mélangés.
366 bis	Fils polis, ficelles en chanvre, lin, ramie, jute, phormium tenax, abaca ou autres végétaux filamenteux non dénommés, purs ou en mélange:
	Ecrus en écheveaux,
	Ecrus en pelotes.
367	Cordages en chanvre, lin, ramie, jute, phormium tenax, abaca ou autres végétaux filamenteux non dénommés, purs ou en mélange:
	Ecrus.
368 à 371	Fils de coton pur ou mélangé.
376	Fils d'alpaga, de lama, de vigogne, de yack et de poils de chèvre cachemire ou de chamcau, purs ou mélangés.
377 à 378	Fils de poils.
Ex-468	Papier et ses applications.
Ex-476	Journaux.
478	Peaux et pelleteries ouvrées.
Ex-479	Peaux préparées, à l'exception des peaux vernies, chamoisées ou parcheminées, mégissées teintées, hongroyées.
Ex-480	Brides pour sabots, semelles découpées, talons, contreforts et analogues, entiers ou en morceaux découpés, en cuir naturel.
Ex-481	Tiges de bottes, de bottines, de bottillons, guêtres, molletières, jambières, empeignes, clagues, quartiers en veau, vache, cheval, chèvre noire, non vernis.
	Bottes non vernies.
	Botlines ou souliers, brodequins:
	En tissu de laine, de coton ou de chanvre, même avec semelles de cuir ou de peau.
	En tissu de laine, de coton ou de chanvre, garnis de peau quelconque, en mouton, chèvre, chèvre noire, crotte de vache.
	En peau ou cuir autre que chèvre couleur, autre que maroquin, autre que imitation chevreau, autre que verni ou glacé.
Ex-482	Souliers découverts et souliers montant jusqu'à la cheville:
	En tissus de laine, de coton, ou de chanvre, sans garnitures fantaisie ni broderie, avec semelles de cuir ou de peau.
	En mouton, chèvre noire, crotte de vache.
	En peau ou cuir autre que chèvre couleur, autre que chevreau ou imitation chevreau, autre que maroquin, autre que verni ou glacé.

483	Chaussures pour enfants.
488	Courroies, bandes et lanières pour courroies, cordes pour transmission, tuyaux en cuir, plaques et rubans non boutés pour cardes, bandes et morceaux découpés, manchons et ouvrages en peau et en cuir pour pneumatiques, filatures, tissages, etc.
599	Ouvrages en bois.
606	Sabots.
et 607 bis	Ouvrages de sparterie, de vannerie et de corderie.
630 quater	Tresses, nattes ou bandes tissées, de sparte, de paille, d'écorce de bois blanc pour cordages, paillasons et pour l'usage de la chapellerie.
630 quinquies	Ouvrages en matières diverses.
	Becs à acétylène à branches et bougies d'allumage.
	Becs à acétylène simple.
Art. 2.	A titre général, il est également dérogé à la prohibition d'entrée en ce qui concerne:
	Les importations sous le régime de l'admission temporaire, à charge expresse de réexportation;
	les opérations de transbordement dans les rades et ports;
	les opérations de transit régies par des accords spéciaux.
Art. 3.	Exception faite des opérations énoncées à l'article 2 ci-dessus ne peuvent être importées qu'à titre exceptionnel, sous le couvert d'autorisations spéciales, après avis du comité des dérogations aux prohibitions d'entrée, les marchandises comprises dans la liste qui suit (n° 2):
LISTE N° 2.	
Produits et dépouilles d'animaux.	
18 ter	Volailles truffées.
18 quater	Foies d'oie frais ou salés.
19 bis	Conserves de gibier en boîtes, en terrines ou en croustilles.
19 ter	Pâtés de foie gras, en boîtes, en terrines ou en croustilles.
Ex-26	Plumes de parure apprêtées ou montées.
Pêches.	
Ex-48	Huitres fraîches autres que naissain.
49	Huitres marinées.
50	Homards et langoustes frais et conservés ou préparés.
	Moules et autres coquillages pleins.
Substances animales brutes, propres à la médecine ou à la parfumerie.	
60	Eponges préparées.
Fruits.	
Ex-84	Raisins et fruits forcés.
Ex-85	Fruits autres importés en dehors des époques de production normale en France (primeurs).
Ex-86	Pistaches.
Ex-87	Fruits de table confits ou conserves, autres que cornichons, concombres, olives, picholines et câpres.
Ex-87 bis	Fruits à distiller: anis vert; baies de genièvre et fenouil; baies de myrtille, d'ailles; prunelles et figues de cactus.
	Figues, raisins secs et dattes pour la distillerie.
Denrées coloniales de consommation.	
91	Sucres (l'importation des sucres d'origine et de provenance étrangères est réservée à l'Etat. Décret du 2 mars 1916).
93	Sirops, bonbons; fruits confits au sucre.
94	Biscuits sucrés.
100	Piment.
101	Amommes et cardamomes.
102	Cannelle.
103	Cassia lignea.
104	Muscades.
105	Macis.
106	Girofle.
107	Vanille.
Huiles et sucs végétaux.	
Ex-112 bis	Vanilline et ses dérivés.
Bois.	
139	Bois odorants.
Produits et déchets divers.	
159	Truffes fraîches, sèches ou marinées.
Ex-170	Plantes et arbustes de serre et de pépinières autres que plants d'arbres fruitiers ou forestiers.
Boissons.	
Ex-174 qter	Eaux minérales autres que les eaux purgatives.
Marbres, pierres, terres.	
Ex-175	Marbres (statnaires ou autres) sculptés, polis, moulurés ou autrement ouvrés.
Ex-176	Agates et autres pierres de même espèce, ouvrées.
Ex-176 bis	Cristal de roche ouvré.
Ex-177	Pierres sculptées, moulurées ou polies, autres que les pierres lithographiques.
177 bis	Staff et moulages en plâtre non colorés.
177 ter	Chiques en pierre.
179 quater	Terre d'infusoires ou Kieseluhr.
Métaux.	
212 bis	Paille de fer (copeaux de tréfilerie).
Produits chimiques.	
234	Brome liquide.
234 bis	Bromures et tous produits bromés.
Compositions diverses.	
311	Parfumerie (savons et autres).
314	Epices préparées (moutarde, sauces et autres).
322	Cire et acide stéarique ouvrés autrement qu'en bougies.
328	Pain d'épices.
Poteries.	
334	Pots à fleurs en terre commune.
337	Poteries en terre commune, vernissées ou émaillées, non compris les briques, tuiles et autres poteries de bâtiment.
341	Poteries cuites en grès, en pâte fine, avec ou sans décorations, reliefs ou émail.
345 et 346	Faïences fines et majoliques.
347	Porcelaine.

Verres et cristaux.

- 348 } Glaces.
à 348 quater }
Ex-350 } Gobeletterie autre que les articles pour l'éclairage.
Pierres à bijoux, breloques, colorées ou non, en verre.
Ex-358 } Fleurs et ornements en perles et porcelaine, avec ou sans ornements de métaux.
Couronnes, ébauchées ou terminées, et autres objets en vitrification ou porcelaine, avec ou sans ornements de métaux.

Fils.

- 380 Fils de soie à coudre, à broder, à passementerie, mercerie et autres.

Tissus.

- Tissus de lin, de chanvre ou de ramie purs:
384 Unis ou ouvrés, imprimés, teints et ouvragés.
385 bis Linoléum incrusté.
385 ter Toile préparée pour peinture.
385 quater Toile montée ou non montée sur châssis, pour fonds d'atelier, décors de théâtre, panoramas, etc...
387 Linge de table damassé.
Ex-389 Passementerie.
390 Bonneterie.
391 Dentelles et guipures.
392 Mouchoirs brodés et autres broderies sur tissus de lin, de chanvre ou de ramie.
393 Velours et peluches de lin pour ameublement.
Tissus de coton pur:
407 Unis, croisés et coutils, imprimés, de plus de deux couleurs.
408 bis Tissus recouverts d'un conduit à base de cellulose nitrée.
409 Velours lisses, dit façon soie, unis ou à côtes.
Ex-410 Velours autres, à l'exception du velours à côtes, moleskin ou peau de taupe.
411 Tissus de toutes sortes en coton pur ou mélangé, unis, croisés et coutils, façonnés, piqués, couvertures et couvre-pieds en piqué et reps; basins, damassés et linge de table; tulles-bobinots; couvertures; dentelles et articles de fantaisie; passementerie; rubanerie; tulles unis; rideaux de mousseline brodée, de tulle-application, de grenadine, de tulle brodé; rideaux-dentelle; mousselines brochées ou brodées au crochet pour ameublement ou pour vêtements, fabriqués en tout ou en partie avec des fils blanchis, teints, glacés ou mercerisés.
Ex-412 Brillants ou façonnés, à l'exception des tissus écrus, blanchis et teints, mercerisés ou non.
Ex-413 Piqués, couvertures et couvre-pieds en piqué, à l'exception des tissus écrus, blanchis et teints, mercerisés ou non.
Ex-414 Basins, damassés et linge de table, à l'exception des tissus écrus, blanchis ou teints, mercerisés ou non.
Ex-415 Tulles-bobinots pour rideaux, couvre-lits, couvre-édredons, voiles de fauteuils, etc., ordinaires et autres qu'ordinaires.
et ex-416 Tous articles autres qu'encadrés, à l'exception des tissus écrus, blanchis ou teints, mercerisés ou non.
417 Articles encadrés.
Ex-418 Couvertures, à l'exception des articles unis ou croisés, écrus, blanchis ou teints.
Ex-419 Bonneterie.
Ganterie.
Tous articles autres que la ganterie en mailles de bonneterie, brodés à la main ou à la machine ou ornés de dentelles ou de passementerie; y compris les bas et chaussettes à jour ou à grisotte et les bas rayés en long par effet de brochage.
420 bis et 411 Dentelles à la main.
420 ter et 411 Passementerie.
423 Plumetis et gaze façonnée.
424 et 411 Rideaux de mousseline brodée.
425 et 411 Rideaux de tulle-application, de grenadine, de tulle brodé.
425 bis et 411 Rideaux brodés sur tulle de 7 mailles et plus par centimètre, dits rideaux-dentelle.
Ex-426 et 411 Mousselines brochées ou brodées au crochet pour ameublement ou vêtements, à l'exception du lappet écu, blanchi, teint ou fabriqué avec des fils blanchis ou teints.
Tissus de coton mélangé:
432 Peluche de soie mélangée de coton.
Ex-433 Etoffes de soie, bourre de soie et coton.
434 Rubanerie de coton mélangé de soie ou d'autres textiles.
435 Passementerie de coton mélangé de soie ou d'autres textiles.
Ex-436 Autres. — Régime des tissus de coton pur correspondants.
Tissus de laine pure:
438 Etoffes pour ameublement pesant plus de 400 grammes au mètre carré.
439 Moire.
Ex-440 Mousseline imprimée.
441 ter Draps, unis, teints en pièces, dits amazone, peignés ou cardés, ou entièrement cardés.
442 Tapis.
Ex-443 Tous articles de bonneterie autres que la ganterie en mailles de bonneterie, brodés à la main ou à la machine ou ornés de dentelles ou de passementerie.
444 Passementerie et rubanerie de laine pure ou de laine mélangée de soie ou de bourre de soie.
445 Fez ou bonnets rouges.
446 Tapisseries.
447 Châles brochés ou façonnés.
448 Dentelles.
449 Guipures.
450 Toiles à blutoir, sans couture.
451 Couvertures façonnées ou jacquardées.
453 bis Velours pour ameublements.
Ex-454 Tissus de laine mélangée autres que les draps, casimirs et autres tissus foulés, tissus ras non foulés, la laine dominant en poids.
456 Tissus de poils de chèvre purs ou mélangés.
457 Autres tissus de poils purs ou mélangés d'autres filaments, le poil dominant en poids.
457 ter Tissus foulés pour tapis et ameublements en autres poils, purs ou mélangés, le poil dominant en poids, pesant 300 grammes et plus au mètre carré.
Ex-458 Tresses, passementerie et autres articles en crin pur ou mélangé, à l'exception des tissus en pièces.

459

Tissus de soie, de bourre de soie et tissus de toutes sortes en soie artificielle.

Ex-459 bis }
(§§ 1 b, 2, 3, }
4 et 5 du tarif }
minimum) }
Ex-459 bis, }
ex-460, }
ex-460 bis, }
ex-460 ter, }
ex-460 quinqu., }
ex-460 sex.

Broderies de toutes sortes autres que les broderies à la mécanique en fils de coton sur tissu de coton uni (littéra à du paragraphe 1°).

Vêtements et autres articles confectionnés en broderies ou en tissus de soie ou de bourre de soie ou de soie artificielle, purs ou mélangés.

Papier et ses applications.

- Ex-461 bis Papier de tenture et bordures de papier de tenture, veloutés, métallisés, estampés, vernis, imitation cuir.
464 ter Cartonnages décorés de peintures, reliefs, étoffes, bois, paille tressée, métaux communs, etc.
464 quater Lincrusta et similaires.
Objets en carton ou en cellulose:
465 Moulés, comprimés ou durcis avec ou sans reliefs, bobinés et tubes en carton durci pour filatures et tissage.
465 bis Laqués ou couverts d'un vernis uniforme.
465 ter Décorés de peintures ou incrustations.
469 Gravures, simili-gravures, photogravures, photocollographies et similaires; estampes, lithographies, chromos, images de décalcomanie sur papier en feuilles, étiquettes et dessins de toutes sortes, y compris les calendriers, annonces commerciales et intérieurs d'albums pour photographiés et collections, et cartes postales illustrées.
Ex-469 bis Photographiques autres que celles ayant un caractère artistique ou documentaire.
469 ter Photogravures et similaires, en feuilles ou découpées en cartes, menus, etc...
472 Musique gravée ou imprimée.

Peaux et pelleteries ouvrées.

- 484 Gants en pelleterie, en peau ou en cuir.
485 et 486 Articles de sellerie fine et selles.
490 Malles en bois ou carton recouvert de cuir, ou entièrement en cuir.
491 Maroquinerie, souple ou durc.
491 bis Couvertures d'albums pour collections, en peau, bois, étoffe, papier uni ou décoré et autres.
491 ter Albums pour collections.
Vêtements de toute espèce, en peau ou en cuir.
492 Valises, sacs à main, sacs de voyage, étuis pour appareils photographiques, pour armes de chasse, pour instruments de musique, etc... en peau ou en cuir.
Cannes, fouets, cravaches, sticks et articles similaires en cuir.
Ceintures en cuir ouvragé.
Autres objets non dénommés en cuir naturel ou artificiel.
Ex-493 Pelleteries en morceaux cousus.
494 Pelleteries ouvrées ou confectionnées.

Ouvrages en métaux.

- 495 Orfèvrerie, joaillerie, bijouterie, d'or, de platine, d'argent.
496 Ouvrages dorés ou argentés par divers procédés:
Bijouterie doublée d'or ou d'argent, sur argent, sur cuivre, maillechort ou chrysocale.
Plaqué et orfèvrerie argentée et objets similaires dorés.
Objets en nickel pur ou en plaqué de nickel.
496 bis Bijouterie fausse.
500, 501, Montres, chronomètres, chronographes, montres quantités, montres-réveils, avec boîtes en or.
Ex-501 qter Boîtes de montres finies en or.
Ex-503 Boîtes de montres brutes en or.
Ex-503 bis Pendules-bijoux, pendules-veilleuses et autres petites pendules similaires, petits réveils.
Ex-504 ter Carillons et boîtes à musique.
507 et 508 Calorifères à vapeur et à eau chaude et leurs chaudières, calorifères à pétrole; chauffe-bains.
526 sexies Coutellerie.
549 Serrures, cadenas, paumelles, clés, pènes, fiches, charnières, loquets, targettes et tous autres objets pour ferrures de meubles, portes, croisées.
559 à 559 quater Buses et ressorts pour toilette, non garnis.
562 ter Bouchons mécaniques formés d'un bouton en porcelaine et d'un dispositif en fil métallique.
566 quater Objets d'art ou d'ornement en cuivre ou en bronze y compris les imitations (zinc et plomb purs ou alliés).
573 Emaux cloisonnés.
575 bis Clous de tapissier, tige acier ou fer, tête en cuivre pur ou allié.
576 bis Plomb de chasse (grenaille).
577 Poteries et autres ouvrages en étain pur ou allié.

Armes et munitions.

- Ex-581 Armes anciennes pour collections et armes de tous genres pour panoplies.
Ex-587 Enveloppes et parties de grenades.
589 Artifices pour divertissements.

Meubles.

- 590 Meubles en bois courbé, montés ou non montés.
Ex-591, Meubles autres qu'en bois courbé et pièces et parties isolées, ex-591 bis, sculptés, incrustés, marquetés, décorés de mosaïque, ex-592, ornés de cuivre, dorés ou laqués.
ex-592 bis Baguettes et moulures en bois.
594 Cadres en bois de toutes dimensions.

Instruments de musique.

- 604 Instruments de musique de toutes sortes.
605 Accessoires et pièces détachées d'instruments de musique.

Ouvrages en matières diverses.

- Ex-615, Yachts, bateaux de plaisance, embarcations automobiles, Ex-616, y compris les coques, agrès et appareils.
Ex-617,
618 bis,
618 ter,
Ex-619,

Ex-620 bis	Tresses, tissus, dentelles et autres ouvrages en amiante, à l'exception du papier ou carton et des fils et cordes.
629	Corail taillé non monté.
630	Ouvrages en écume de mer véritable.
630 bis et 630 ter.	Ouvrages en écume de mer fausse, en eopal, stéatite, pétroïd, diolite ou asbeste.
635 bis	Appareils de photographique:
	Appareils dits détectives, instantanés, photo-jumelles et appareils à main de toutes sortes; stéréoscopes ou non (genre vérascope, glyphoscope, etc.), obturateurs en métal.
	Cinématographes, appareils de projection, lanternes magiques avec mouvement cinématographique et autres appareils.
	Tabletterie d'ivoire, de naere, d'écaïlle, d'ambre et d'ambroïde:
638 ter	Peignes.
639	Billes de billard et noyaux fraisés.
640	Touches d'instruments de musique à clavier.
640 bis	Pipes et tuyaux en bois, montés en ambroïde, ambre, ivoire, écaïlle ou naere.
640 ter	Porte-cigares et porte-cigarettes avec ou sans monture.
640 quater	Autres objets.
	Tabletterie d'autres matières:
641	Pipes et tuyaux en bois; montés en toutes autres matières qu'en ambroïde, ambre, ivoire, écaïlle ou naere.
641 bis	Boîtes en bois laqué.
642	Tous autres objets.
643	Tabletterie: Pipes entièrement en bois.
644	Eventails et écrans à main, montés ou non montés.
Ex-644	Brosserie fine.
646	Articles de hîmbeloterie et leurs pièces détachées travaillées.
ct 646 bis	Buscs et ressorts en acier pour corsets et autres accessoires de toilette, recouverts en tissus, en peau ou en papier.
647	Corsets en tissu de soie, mélangée ou non.
Ex-647 bis	Cheveux ouvrés autres que filets.
Ex-649	Ouvrages de modes.
650	Plantes, feuillards, fruits artificiels, même fixés sur d'autres objets que les ouvrages de modes, branches pour vases et articles similaires pour décorations et leurs pièces détachées.
651	Plantes et fleurs naturalisées, stérilisées, peintes ou préparées.
651 bis	Parapluies et ombrelles de soie.
Ex-652	Objets de collection hors de commerce, autres que les échantillons, objets d'histoire naturelle et que les antiquités égyptiennes, grecques, romaines, etc.

Art. 4. — L'importation des aleools (eaux-de-vic et aleools autres) et des liqueurs d'origine ou de provenance étrangère demeure prohibée à titre absolu, sous réserve des exceptions prévues par le décret du 22 décembre 1916, en ce qui concerne les aleools autres qu'eaux-de-vic.

Art. 5. — L'importation des marchandises comprises dans la liste suivante (n° 3) fera l'objet d'un arrêté spécial.

LISTE N° 3.

Bois.	
Bois communs:	
128	Bois bruts, équarris, ou sciés.
129	Pavés.
130	Merrains.
131 à 133	Eclisses, feuillards, échelas, perches et étançons.
135 bis	Bois d'essences résineuses en rondins.
136	Charbons de bois et de charbonnettes.
137	Autres bois communs.
138	Bois fins ou bois des îles.
Métaux.	
Ex-200	Platine.
	Fer et acier:
205	Fonte brute de moulage, fonte d'affinage et fonte Spiegel.
205 bis	Ferro-manganèse, ferro-silicium, silico-spiegel, ferro-chrome, ferro-titane, ferro-molybdène, ferro-tungstène, ferro-vanadium et tous alliages ferro-métalliques à éléments rares, autres que ceux ci-dessus mentionnés.
206	Fer et acier bruts en lingots.
207 et 207 bis	Fer ou acier laminé ou forgé, en blooms; billettes et barres, moulures unies ou ornées, fer à relief intermittent.
207 ter	Acier fin pour outils.
207 quater et quinquiés	Aciers spéciaux.
208	Fer ou acier machine.
209 et 209 bis	Feuillards en fer ou en acier.
210	Tôles planes de fer ou d'acier.
210bis.	Tôles planes d'acier au nickel.
210ter.	Bandes laminées à chaud, dites larges-plats.
211	Fer étamé (fer blanc) cuivré, plombé ou zingué.
212	Fils de fer et d'acier.
213	Rails de fer ou d'acier ordinaire et d'acier spécial.
214	Roues, bandages et centres de roues en fer ou en acier, pour wagons et voitures de chemins de fer et de tramways et pour locomotives.
215, 216 et 217	Essieux droits pour matériel de chemins de fer et de tramways.
	Essieux non dénommés.
	Essieux coudés pour locomotives et essieux pour automobiles, en fer ou en acier.
219	Chutes, ferrailles et débris de vieux ouvrages ne pouvant être utilisés que pour la refonte: de fonte, de fer ou d'acier.
219bis.	Déchets de fer étamé de 5 millimètres d'épaisseur au plus.
220	Mâchefer et scories de forge.
221	Cuivre pur ou allié de zinc, d'étain, d'aluminium ou de manganèse:
	Minerai et demi-produits.
	Cuivre de ciment, cuivre coulé en masses brutes, grenailles, lingots, plaques, anodes.
	Coulé en masses brutes, lingots ou plaques.
	Laminé ou battu, en barres ou en planches.
	En fils polis ou non, autres que dorés, argentés ou nickelés.
	Doré ou argenté, en masses ou lingots, battu, tiré, laminé ou filé sur fil ou sur soie; bronze en poudre.
	Limailles et débris de vieux ouvrages.

222	Plomb:
	Minerais, mattes et scories.
	En masses brutes, saumons, barres ou plaques, argentifères et non argentifères.
	Allié d'antimoine en masse.
	Battu ou laminé.
	Limailles et débris de vieux ouvrages.
223	Etain:
	Minerai.
	En masses brutes, saumons, barres ou plaques, pur ou allié d'antimoine.
	Pur ou allié, battu ou laminé, ou étiré, en fils de toutes dimensions et en feuilles de plus et moins de 750 grammes par mètre carré.
	Limailles et débris de vieux ouvrages.
224	Zinc:
	Minerai.
	En masses brutes, saumons, barres ou plaques.
	Laminé.
	Limailles et débris de vieux ouvrages.
225	Nickel:
	Minerai.
	Produits de première fusion (fonte, mattes, speiss).
	Pur, affiné en lingots ou masses brutes, battu, en barres, laminé et en fils.
	Allié au cuivre, avec ou sans zinc, en lingots ou masses brutes, battu, laminé et en fils.
226	Mercure natif.
227	Antimoine, minerai (sulfuré, fondu, métallique ou régule).
228	Arsenic, minerai et métallique.
229	Cadmium brut.
230	Bismuth (étain de glace).
232	Cobalt (minerai).
233	Minerais non dénommés.

Produits chimiques.

262 bis.	Carbure de calcium.
Ouvrages en métaux.	
510	Machines à vapeur fixes et machines de navigation toujours séparées de leurs chaudières, pompes à vapeur fixes, compresseurs d'air et de gaz divers, moteurs à gaz, à pétrole, à alcool, à air chaud, à air comprimé et à tout autre mélange gazeux ou explosif, et tous autres moteurs non dénommés avec piston et sans piston.
511	Machines à vapeur locomobiles, y compris les chaudières.
511 bis.	Machines à vapeur demi-fixes, y compris les chaudières.
512	Machines routières et rouleaux compresseurs à vapeur, à pétrole, à benzine, à alcool, etc. machines locomotives à voie étroite et à voie ordinaire.
524	Machines dynamo-électriques.
525	Machines-outils.
526 bis.	Chaudières à vapeur.
526 ter.	
526 quater.	
532	Pièces détachées de machines et de transmissions en fonte moulée non malléable, tournées, limées ou ajustées.
533	Pièces détachées de machines, de timonerie, de frein et de transmissions, en fer ou en acier forgé ou estampé, en fer ou en acier moulé, en fonte malléable et pièces détachées de cadres porteurs de châssis d'automobiles, en tôle d'acier embouti ou soudé.
533 bis.	Essieux droits montés pour matériel de chemins de fer et tramways.
534	Ressorts en acier pour carrosserie, automobiles, wagons et locomotives.
535	Pièces détachées de cuivre pur ou allié à tous métaux, coulé, moulé, forgé (coussinets, robinets et appareils accessoires pour eau, gaz et vapeur, etc.).
535 bis.	Pièces détachées de machines et de transmissions non dénommées, de deux ou plusieurs métaux, tels que fer, acier, fonte, cuivre pur ou allié de tous métaux nommés aux articles précédents, tels que coussinets, robinets et appareils accessoires pour eau, gaz et vapeur.
535 ter	Fils et câbles isolés pour l'électricité.
536	Induits de machines dynamo-électriques et pièces détachées telles que bobines pleines ou vides en métal, entourées de cuivre isolé, pièces travaillées en métal, ajustées ensemble ou démontées pour machines, appareils électriques, appareils électro-techniques, transformateurs et autres applications de l'électricité.
Ex-537	Outils, emmanchés ou non, en fonte, en fer ou en acier autres que les faux et faucilles.
541 et 542	Toiles métalliques, en fer, acier, cuivre ou laiton.
543	Grillages en fer ou en acier.
552	Ouvrages en fonte moulée, non tournés ni polis: coussinets de chemins de fer, plaques de dallage, plaques foyères, coulées à découvert.
	Ouvrages en fonte moulée, non tournés, ni polis:
553	Tuyaux cylindriques droits pour canalisations de 7 millimètres d'épaisseur et plus.
	Poutrelles et colonnes pleines ou creuses, non ornées; bâtis de colonnes simplement percés de trous, cornues pour la fabrication du gaz, barreaux pleins de grilles et leurs assemblages, grilles et plaques de foyers, barres droites à section pleine, cuves de grandes dimensions pour usages industriels, trappes de regards, plaques d'égout et objets analogues d'un moulage grossier.
553 bis	Tuyaux cylindriques droits pour canalisations de moins de 7 millimètres d'épaisseur; tuyaux dits raccords de canalisation, tels que: coudes, embranchements, raccords droits, y compris les raccords munis de brides brutes percées à la meche.
554	Fonte mécanique ou d'ornement.
555	Autres que les pièces mécaniques, étamés, cuivrés, bronzés, vernissés, émaillés ou rendus inoxydables.
555 bis	Cylindres à ailettes et à enveloppe d'eau, pistons, carters, tubulures en fonte pour moteurs à explosion.
556	Ouvrages en fonte trempée (dureté par coulée en coquille).
557	Poêles, cheminées, calorifères, fourneaux de cuisine, cuisinières.
558 et 558 bis	Ferronnerie.

- 561 Câbles de fer et d'acier autres que ceux dragués dans les ports et rades de France.
- 561 bis Rances artificielles en fer ou en acier.
- 562 et 562 bis Ancres et chaînes en fer ou en acier, autres que celles draguées dans les ports et rades de France.
- 563 Clous à ferrer les animaux et crampons à glace.
- 564 Clous en fer ou en acier.
- 565 Pointes en fil de fer ou d'acier fabriqués à la mécanique.
- 566 et 566 bis Vis, pitons, gonds, crochets, boulons, rivets, érous et tous articles non dénommés de boulonnerie ou de visserie.
- 567 et 567 bis Tubes, serpentins, raccords de toute espèce, y compris les tubes et serpentins emboutis ou sans soudure et les viroles de chaudières en fer ou en acier.
- 567 ter Récipients en acier, sans soudure, pour gaz comprimés ou liquéfiés.
- Ex-568 Tous articles en fer, en acier ou en tôle noire non dénommés, autres que les articles de ménage.
- 571 Bouclerie pour sellerie, ferrures et accessoires de harnachement en fer, en fonte malléable et en acier coulé.
- 572 Chaudronnerie, y compris les broches en cuivre (autres qu'à tricoter) et les tubes en cuivre pur ou allié de tous autres métaux pour tous emplois.
- 572 bis Outils en cuivre pur ou allié de zinc ou d'étain, emmanchés ou non.
- 574 Articles de lampisterie et de ferblanterie ouvragés, formés de l'association de divers métaux avec le cuivre.
- 575 Objets en cuivre pur ou allié non dénommés.
- 576 Tuyaux et ouvrages de toutes sortes en plomb.
- 576 ter Accumulateurs électriques et pièces détachées.
- 576 quater Piles sèches.
- 578 Ouvrages en zinc de toute espèce.
- 579 Ouvrages en nickel, allié au cuivre ou au zinc (maillechort) ou en métaux nickelés.

- 579 bis Ouvrages en aluminium autres que la bijouterie.
- Ouvrages en bronze d'aluminium ne contenant pas plus de 20 p. 100 d'aluminium.
- Ouvrages en matières diverses.**
- Ex-614 Voitures pour voies non ferrées : carrosserie proprement dite; voitures de commerce, d'agriculture et de roulage.
- 614 bis Véloépiques, pièces de véloépiques et jantes en fer ou en acier.
- 614 ter Voitures automobiles:
- Châssis avec ou sans moteur, avec ou sans carrosserie.
 - Carrosserie pour voitures automobiles.
 - Cadres porteurs de châssis en tôle d'acier emboutie.
 - Jantes pour voitures automobiles, en fer ou en acier.
 - Phares et générateurs d'acétylène pour automobiles.

Art. 6. — Les marchandises non reprises aux articles qui précèdent sont placées sous le régime du contingent et seront, en conséquence, admises à l'importation jusqu'à concurrence des quantités fixées trimestriellement, dans les conditions prévues par l'article 3 du décret du 22 mars 1917.

Art. 7. — Jusqu'à fixation des crédits d'importation, l'entrée des marchandises visées à l'article 6 ci-dessus n'est subordonnée à aucune permission spéciale.

Toutefois, les quantités importées à partir du 16 avril 1917 seront imputées sur les crédits de la première période d'application des contingents qui s'ouvrira à compter de cette même date, exception faite en ce qui concerne le café, le cacao, le thé et les vins ordinaires dont l'importation pourra, jusqu'à nouvel ordre, être effectuée sans imputation sur les contingents à ouvrir ultérieurement.

Art. 8. — La dérogation transitoire prévue au paragraphe 1^{er} de l'article 7 ne s'applique pas aux marchandises prohibées avant le 22 mars 1917, dont l'importation reste soumise, dans tous les cas, à l'autorisation préalable.

Art. 9. — Le conseiller d'Etat directeur général des douanes est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Rechnungsruf

(gemäß § 72 des luzernischen Einführungsgesetzes des Z. G. B.) in Nachlasssache des am 28. Februar 1917 verstorbenen alt Grossrats und Baumeisters **Josef Blum**, von und wohnhaft gewesen in **Dagmersellen**, Oberdorf.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden innert Monatsfrist auf der **Gemeinderatskanzlei Dagmersellen** anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, welche die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar. (Art. 590 und 591 des Z. G. B.) 1935 Lz (987)

Dagmersellen, den 18. April 1917.

Pro Teilungsbehörde,
Gemeindeschreiber: **Vinz. Boog**.

THE GLOBE

Aktiengesellschaft für internationale Hotelreklame

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen auf **Samstag, den 28. April 1917, nachmittags 3 Uhr, in unser Bureau, Thorgasse 2, Zürich 1.**

TRAKTANDEN:

- Entgegennahme des Jahresberichtes pro 1916 und des Berichtes der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
- Neuwahl des Verwaltungsrates.
- Wahl der Kontrollstelle.
- Beschlussfassung über die Reduktion des Stammkapitals.
- Statutenrevision.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz per 31. Dezember 1916 sowie der Revisorenbericht liegen von heute ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. (1814 Z) 988!

Zürich, den 17. April 1917.

Der Verwaltungsrat.

Schulgemeinde St. Gallen

Rückzahlung von Obligationen

Gemäss Tilgungsplan gelangen am 1. August 1917 50 Obligationen des Anleihe vom 21. Juni 1906 zur Rückzahlung bei der St. Gallischen Kantonalbank, bei der Schweizerischen Kreditanstalt und beim Schweizerischen Bankverein in St. Gallen, und es sind folgende Nummern ausgelöst worden:

18	19	35	83	133	158	167	201	209	227
241	266	295	310	338	346	358	361	371	378
397	475	487	489	491	514	520	553	572	590
591	641	685	699	706	723	729	755	773	780
804	807	808	832	835	853	861	868	892	915

Mit dem 1. August 1917 hört die Verzinsung dieser Titel auf. 1387 G (923)

Von frühern Auslosungen her steht nichts mehr aus. St. Gallen, den 19. April 1917.

Die Buchhaltung der Schulgemeinde.

Société Anonyme des Chocolats de Montreux

Séchaud et fils

Le coupon de dividende N° 4 pour l'exercice 1916 est payable dès ce jour par (947 M) 965!

Fr. 17. 50 = 7 %

et le coupon N° 2 des parts de fondateurs est payable par

Fr. 75. —

à Montreux: à la caisse de la Société,
à la Banque de Montreux et ses succursales,
à Lausanne: chez Messieurs Morel, Chavannes, Gunther & Cie.

Sociedad Bally Limitada

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 1. Mai 1917, nachmittags 2 Uhr
im Konferenzzimmer der C. F. Bally A.-G. in Schönenwerd

Traktanden:

- Protokoll.
- Geschäftsbericht pro 1916.
- Vorlage des Jahresabschlusses pro 31. Dezember 1916.
- Bericht der Rechnungsrevisoren.
- Decharge an die Verwaltung.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Wahl des Verwaltungsrates.
- Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates.
- Wahl der Rechnungsrevisoren.
- Verschiedenes.

993

Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen von heute an bei der Hauptkasse der C. F. Bally A.-G. in Schönenwerd auf.

Schönenwerd, den 17. April 1917.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Ed. Bally-Prior**.

A. G. Hotel Giessbach, mit Sitz in Brienz

Ordentliche Versammlung der Aktionäre

Freitag, den 4. Mai 1917, nachmittags 5 Uhr, im Hotel Jura in Interlaken

Traktanden:

- Protokollgenehmigung.
- Berichterstattung.
- Genehmigung der Jahresrechnung.
- Wahl der Revisoren.

994

Interlaken, den 18. April 1917.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft vorm. Gebr. Weilenmann

Veltheim-Winterthur

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 19. Mai 1917, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Bureau Veltheim

Traktanden:

- Protokoll.
- Abnahme von Bericht und Rechnung 1916/17 und Dechargeerteilung an Direktion und Verwaltungsrat.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses. 1801 Z (989)

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung können von den Aktionären vom 5. Mai an im Bureau der Gesellschaft eingesehen werden. Stimmkarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 14. bis 16. Mai im Bureau Veltheim verabfolgt.

Veltheim, den 10. April 1917.

Der Verwaltungsrat.

G. Gelesnoff

Männedorf (Kt. Zürich)

Reform-Schnellkopiertheier und Farbbänder für Schreibmaschinen jeden Systems. 6501

Stellung In Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «Feuille d'Avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des Etrangers de Montreux».

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratspr. **H. Frisch**, Bücher-Exp., Zürich. B 15. 2 1522

Vereinigte Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 24. April 1917, nachmittags 1/24 Uhr
in den Leuenhof, 4. Stock, Zürich
eingeladen. (Zag. S. 215) 882:

Traktanden:

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1916.
2. Antrag des Verwaltungsrates auf Abänderung der Statuten.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Rechnung pro 1916.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Exemplare des Rechnungsabschlusses und des Berichtes der Rechnungsrevisoren stehen vom 16. April an auf unserem hiesigen Bureau zur Verfügung der Herren Aktionäre. Dasselbst können vom 16. bis 23. April gegen Ausweis des Aktienbesitzes auch die Stimmkarten für die Generalversammlung bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Schaffhausen, 5. April 1917.

Der Verwaltungsrat.

Elektrochemische Werke Gurtneilen A. G. Gurtneilen, Kt. Uri

Einladung zur Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am
Samstag, den 28. April 1917, nachmittags 3 Uhr
im Hotel St. Gotthard in Zürich
stattfindenden (1828 Lz) 898
dritten ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1916.
2. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung, sowie der Jahresbericht, der Bericht der Kontrollstelle und die Bilanz können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz, auf dem Bureau der Gesellschaft in Gurtneilen oder bei der Schweizerischen Volksbank in Wetzikon und Zürich vom 19. bis 25. April a. c. bezogen werden.

Jahresbericht, Bilanz und Revisorenbericht liegen ausserdem vom 19. April a. c. an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Gurtneilen auf.

Gurtneilen, den 15. März 1917.

Der Verwaltungsrat.

Le titulaire du brevet suisse

N° 73698, du 3 juin 1916

relatif à un perfectionnement dans l'assortiment ancre ainsi que pour le remontage des pièces ancre et cylindres, grande économie sur leur revient, s'adapte à tous les calibres, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toutes autres propositions se rapportant à cette affaire. S'adresser à M. A. Matthey-Doret, Ingénieur-conseil, à la Chaux-de-Fonds. (21604 C) 8491

„FIDES“ Revisions- und Betriebes-Organisationen
Liquidationen, Sanierungen
Treuhand-Vereinigung Vermögens-Verwaltungen
Konstituierung von Aktien-Gesellschaften
Zürich 1, Bahnhofstrasse 69 1100 Z. im In- und Auslande - (516)
Absolut unabhängiges Institut Bildung und Leitung von Syndikaten
Telegraphen: „Fides“ — Telefon 102, 87 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

The Marine

Insurance Company Ltd., LONDON

englische Transport-Versicherungs-Gesellschaft

bietet ihren Versicherten die niedrigsten Prämien, die weit-
möglichsten Garantien und kulanteste Schadenregulierung.

(1453 G) **General-Repräsentanz** 979:
für die deutsche Schweiz:

E. Schildknecht-Tobler z. Transita, St. Gallen

Aufruf gemäss Art. 667 S. O. R.

Die Generalversammlung der Allg. Treuhand- & Revisions-Gesellschaft in Basel hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. (2295 Q) 978

Die Liquidation erfolgt durch die Verwaltung.
Allfällige Ansprüche gegenüber der Gesellschaft sind bei der Verwaltung anzumelden. (Art 667, Abs. 2, S. O. R.)

Basel, den 10. April 1917.

Allgemeine Treuhand- & Revisions-Gesellschaft
in Liq.

DECO A. G., Küssnacht-Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden am
mit zur Teilnahme an der

Samstag, den 28. April 1917, nachmittags 5 Uhr
im Zunfthaus zur Waag, Münsterhof 8, Zürich 1
stattfindenden

elften ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung für 1916 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Dechargeerteilung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1917 und eines Ersatzmannes. (992)

Die Jahresrechnung liegt vom 20. April an in den Bureaux der Gesellschaft in Küssnacht zur Einsicht auf.
Der 11. Geschäftsbericht per 31. Dezember kann vom 25. April an durch die

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich,
Schweiz. Bankgesellschaft, Zürich,
Bureaux der Gesellschaft in Küssnacht
bezogen werden.

Eintrittskarten zur Generalversammlung gelangen bis zum 27. April ausschliesslich durch die Bureaux in Küssnacht-Zürich zur Ausgabe gegen Angabe der Aktiennummern. Am Versammlungstage werden Karten nicht mehr ausgegeben.

Küssnacht-Zürich, den 19. April 1917.

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme du Bellevue-Palace BERNE

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

à l'Hôtel Bellevue-Palace, à Berne
pour le mardi 24 avril 1917, à 3 heures après-midi

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées du 14 au 21 avril, à midi, à la Banque Cantonale de Berne, à Berne et par la Banque Chs. Schmidhauser & Cie, à Lausanne. Les actionnaires peuvent prendre connaissance, dans ces deux banques, du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport des commissaires. A l'assemblée générale, il sera distribué le rapport du conseil renfermant aussi tous ces documents. 31311 L (931)

Berne, le 11 avril 1917.

Le conseil d'administration.

Besonders empfehlens- werte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündner Zeitung.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.
Courrier de Genève.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Noirmont.

La Croix-Fédérale.

Moutier.

Petit Jurassien.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.

Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.
Pays.
Peuple.

St-Imier.

Jura Bernois.

Fribourg.

La Liberté.
Indépendant.

Bellinzona.

Il Dovere.

Lugano.

Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Locarno.

Messaggero Ticinese.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

Annoncenannahme

PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Expedition